

„Digitalisierungspraktiken und Hochschulbildung“ – neues Themenspecial auf e-teaching.org

Ab 8. Mai widmet sich das Online-Portal e-teaching.org einem neuen Schwerpunktthema. Dabei geht es um die Frage „Digitalisierungspraktiken und Hochschulbildung – sind wir auf dem richtigen Weg?“ Bis Juni wird auf dem vom Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) betriebenen Informationsportal in sechs Online-Veranstaltungen sowie in Erfahrungsberichten und weiteren Beiträgen eine Standortbestimmung der digitalen Hochschullehre vorgenommen. Den Auftakt bildet ein Online-Event zu der Frage „Was ist Hochschulbildung (im digitalen Zeitalter)?“

Tübingen, 06. Mai 2019: Die Digitalisierung hat auch die Hochschullehre verändert. An den meisten Hochschulen werden inzwischen ganz selbstverständlich Lernplattformen eingesetzt, Vorlesungen aufgezeichnet und Lernmaterialien digital zur Verfügung gestellt. Lehrende und Studierende vernetzen sich in sozialen Netzwerken und kooperieren online. Vieles wird ganz pragmatisch eingesetzt und erprobt – doch manches hat sich inzwischen auch als Irrweg herausgestellt. Skeptische Stimmen fragen, ob solche digitalen Entwicklungen das unterstützen, was allgemein in der Hochschulbildung angestrebt wird. Das Informationsportal e-teaching.org widmet sich daher in den nächsten Wochen in einem umfassenden Themenspecial der Frage „Sind wir auf dem richtigen Weg?“

Wie bei jedem Themenspecial von e-teaching.org steht hierbei eine Veranstaltungsreihe mit interaktiven Online-Events im Mittelpunkt. Dafür wurden renommierte Gäste gewonnen, die in den vergangenen Jahren die Hochschuldidaktik und den Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre kritisch mitgestaltet haben. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe am Mittwoch, den 8. Mai 2019, geht Prof. Dr. Sönke Knutzen, Leiter des Instituts für Technische Bildung und Hochschuldidaktik der Technischen Universität Hamburg, einer für das ganze Themenspecial grundlegenden Frage nach: „Was ist Hochschulbildung (im digitalen Zeitalter)?“ Zu den Referentinnen und Referenten der folgenden Veranstaltungen gehören unter anderem die Professorin für Lehren und Lernen an der Hochschule, Dr. Gabi Reinmann von der Universität Hamburg, Prof. Dr. Marianne Merkt, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik, und Prof. Dr. Michael Kerres vom Learning Lab der Universität Duisburg. Weitere wissenschaftliche und praxisorientierte Beiträge in Form von Texten,

Audio-Interviews und Videos liefern Autorinnen und Autoren aus dem Hochschulkontext, die beispielsweise in E-Learning-Service-Zentren, Förderprojekten oder bei der Entwicklung von Hochschulstrategien aktiv sind.

Die Online-Events sind frei zugängliche, einstündige Veranstaltungen in virtuellen Räumen, in die sich Interessierte über einen Link auf e-teaching.org einloggen können. Zu jedem Event halten ein bis zwei Expertinnen und Experten aus dem Hochschulkontext per Live-Video und Präsentationen einleitende Impulsvorträge. Im Anschluss daran haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, im Chat Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen. Moderiert werden die Events jeweils von einem Mitglied des e-teaching.org-Teams. Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und sind anschließend auf e-teaching.org abrufbar.

Am 27. und 28. Juni 2019 findet am IWM in Tübingen außerdem eine inhaltlich mit dem Themenspecial verknüpfte Tagung statt.

Organisiert werden das Themenspecial sowie die Tagung durch das Projekt „Smart Teaching Baden-Württemberg“ in enger Zusammenarbeit mit e-teaching.org. Das durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) geförderte Projekt setzt sich mit der Nachhaltigkeit und Wirksamkeit von E-Learning-Projekten an baden-württembergischen Hochschulen auseinander und ist ebenfalls am IWM angesiedelt.

Termine und Themen

Datum	Uhrzeit	Thema
08.05.2019	14:00	Was ist Hochschulbildung (im digitalen Zeitalter)? Prof. Dr. Sönke Knutzen (TU Hamburg)
13.05.2019	14:00	Digitale fachspezifische Lehre an der Ruhr-Universität Bochum – Strategie und praktische Umsetzung Dr. Judith Ricken und Petra Danielczyk (Ruhr-Universität Bochum)
20.05.2019	14:00	Lehre hochschulspezifisch gestalten: Forschendes Lernen mit digitalen Medien am Beispiel von Student Crowd Research Prof. Dr. Gabi Reinmann (Universität Hamburg)
27.05.2019	14:00	Teilen wir ein gemeinsames Verständnis von (digitaler) Hochschulbildung? Prof. Dr. Verena Ketter (Hochschule Esslingen) und Dr. Tina Ladwig (TU Hamburg)
04.06.2019	14:00	Revolutionieren digitale Medien die Hochschulbildung? Stefanie Brunner (Universität Vechta) und Peter England (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)
13.06.2019	14:00	Bis hierher und wie weiter? Gestaltung von Hochschule im digitalen Zeitalter Prof. Dr. Marianne Merkt (Hochschule Magdeburg-Stendal) und Prof. Dr. Michael Kerres (Universität Duisburg-Essen)

Praktische Hinweise:

Der **Login** zum Auftakt-Event am **8. Mai 2019** ist ab 13:45 Uhr über die Startseite des Portals www.e-teaching.org erreichbar oder direkt über die URL <https://www.e-teaching.org/digihsevent01> möglich.

Informationen und die Anmeldung zur Tagung

www.e-teaching.org/digih2019.

Weitere Informationen zum Themenspecial

www.e-teaching.org/digitalisierungspraktiken-und-hochschulbildung

Pressekontakt:

Simone Falk von Löwis of Menar
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen
Tel. 07071/ 979-286
E-Mail: s.falk@iwm-tuebingen.de

Das Portal „e-teaching.org“

www.e-teaching.org ist ein im Jahr 2003 gegründetes Informationsportal für Hochschulbildung mit digitalen Medien. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Träger von e-teaching.org ist die Stiftung Medien in der Bildung – Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM). Seit 2014 wird e-teaching.org durch Haushaltsmittel des IWM finanziert.

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht, wie digitale Technologien eingesetzt werden können, um Wissensprozesse zu verbessern. Die psychologische Grundlagenforschung der rund 110 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist auf Praxisfelder wie Schule und Hochschule, auf Wissensarbeit mit digitalen Medien, wissensbezogene Internetnutzung und Wissensvermittlung in Museen ausgerichtet. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten Leibniz-WissenschaftsCampus (WCT) zunächst zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“, seit 2017 unter dem Titel „Kognitive Schnittstellen“.